

## Brasília

*Samstag/Sonntag, 11./12. September 2004*

Um 18 Uhr beginnt die Fahrt nach Brasília, wo ich hoffe, mein Visum um weitere 90 Tage verlängern zu können. In Brasília soll dies einfacher sein als in Cuiabá. Gleichzeitig sind die Leute im dortigen SIL-Büro froh, wenn ich ihnen Unterstützung geben kann. Die Reise dauert 18 ¼ Stunden (plus eine Stunde Zeitverschiebung). Izzy und Margie holen mich ab. Wir gehen zuerst essen und fahren dann zu „meinem“ Apartment, welches normalerweise von anderen Leuten bewohnt wird, die aber im Moment nicht da sind. Um 19 Uhr gehen wir zuerst in ein einfaches chinesisches Restaurant essen und anschliessend noch im Supermarkt ein paar Dinge einkaufen. Hier gibt es Angestellte, welche auf Rollschuhen herumflitzen. Ihre Aufgabe ist es, Wechselgeld zu besorgen, wenn es an einer Kasse gerade keines mehr hat sowie Kreditkarten und Unklarheiten mit Preisen zu checken.

*Montag, 13. bis Donnerstag, 16. September 2004*

### Arbeit

Der Server im SIL-Büro ist wider erwarten nicht mit Linux aufgesetzt, sondern mit Windows 98 (welches ja eigentlich kein Serverbetriebssystem ist). Man hat mir gesagt, es hätte ein Team aus den USA Linux installiert, dann aber massive Hardwareprobleme gehabt. Ich habe deshalb einen nicht funktionierenden Linux-Server erwartet. Mit diesem hätte ich nicht viel anfangen können, da ich kaum Linux-Kenntnisse besitze. Offenbar wurde der Wechsel aber wieder rückgängig gemacht. Ich update den Server (Windows-Patches) und installiere eine neuere Version des Firewall-Programms ZoneAlarm (anstelle einer ziemlich veralteten). Der Zugriff der übrigen Computer auf den Server ist jetzt wieder möglich (offenbar hat die Person, die die alte Version installiert hat, vergessen, den anderen Computern den Zugriff zu erlauben (!)). Ich update weitere Computer. Auf einem soll angeblich ein Virus sein. Der Virens scanner findet aber nichts.

Die Computer hier sind in die Jahre gekommen und ich treffe deshalb auf vielfältige Probleme. Ein PC hat z.B. nach dem Formatieren grosse Mühe, die Windows-Setup-CD zu erkennen. Wenn diese erkannt wird, geht es meist nicht lange, bis sie wieder verloren ist. Wir „schmier“ die CD mehrmals mit flüssiger Zahnpasta (abrasiv). Bei der Installation von MS Office treten die gleichen Probleme auf. Nach einem obligaten Neustart lässt sich Windows nicht mehr vollständig starten.

Zum Glück gibt es aber nicht nur alte Computer. Ich kann auch einen neu gelieferten einrichten. Dieser hat aber im Gegensatz zu den sonstigen PCs ein portugiesisches Windows XP installiert. Auch die zu installierende Software ist im Gegensatz zu sonst, wo alles Englisch ist, Portugiesisch.

### Tourismus/Visum

Neben der Arbeit bleibt auch etwas Zeit, um die Stadt zu sehen. An einem Abend komme ich in den Genuss einer nächtlichen Stadtrundfahrt. Nach der Verlängerung meines Visums bei der Policia Federal halten wir auf dem Rückweg zum Büro bei der Kirche „Dom Bosco“, welche schöne Glasfenster (blau und violett) hat sowie beim Fernsehturm, dessen Plattform auf 75 m eine gute Sicht auf Brasília bietet. Mit dem Shoppen an einem anderen Abend wird es leider

nichts, da wir etwas spät dran sind und das Shoppingcenter um 22 Uhr schliesst. Dafür gibt's dann noch ein feines Glacé.

*Donnerstag/Freitag, 16./17. September 2004*

Vor meiner Rückreise nach Cuiabá fahren wir noch zu ALEM (Associação Lingüística Evangélica Missionária). Das Gelände ist viel kleiner als dasjenige des SIL-Zentrums. Es bestehen aber Ausbaupläne. ALEM wurde ursprünglich (ca. 1984) gegründet, um die Sprachkurse von SIL sicherzustellen (SIL war zu dieser Zeit bedroht, das Land verlassen zu müssen).

Die Route der Rückreise ist teilweise eine andere als bei der Hinreise, so dauert es zwei Stunden länger (insgesamt gut 20 Stunden), bis ich in Cuiabá ankomme. Da im Bus die Ventilation die meiste Zeit ausgeschaltet ist, brauche ich dieses Mal in der Nacht keinen Pullover. Der vorderste Bildschirm (ich sitze in der ersten Reihe) funktioniert nicht richtig und so kann ich den Videofilm, der gezeigt wird, nicht sehen.